



Info 3 | 2006

vpod  ssp

Gleichstellung in 407 Jahren?

Im Einsatz für die Chancengleichheit von Frau und Mann übernahm der Bund lange eine Pionierfunktion. Heute macht er kaum mehr Fortschritte, teilweise sogar Rückschritte. Das Thema Gleichstellung gehört in der Bundesverwaltung wieder auf den Tisch. Helfen Sie mit!

Dass ein anderes Klima in der Bundesverwaltung Einzug erhält, lässt sich inzwischen nicht mehr nur an Einzelereignissen wie der Abschaffung des Jobsharing für Kaderstellen im Migrationsamt sondern auch aus der Statistik ablesen:

Frauenanteil steigt kaum mehr

29.4% der Bundesangestellten sind Frauen. Gerade noch ein halbes Prozent wächst der Frauenanteil jährlich – vorher stieg der Frauenanteil fast drei Mal so schnell. Beim oberen Kader nahm der Frauenanteil letztes Jahr gerade noch um 0.1% auf 9,3% zu. In diesem Scheckentempo dauert es 407 Jahre, bis die Parität erreicht wird – wenn es nicht noch Rückschläge gibt.

Frauen werden schlechter beurteilt

Die Chance auf eine gute (A+) Beurteilung ist bei Frauen 20% kleiner als bei Männern, Frauen erhalten dafür öfter B-Beurteilungen.

Immer weniger Prämien für Frauen

Bereits rückwärts geht es bei den Prämien: 2004 hatten die Frauen noch 24.7% der Prämien erhalten, 2005 gingen nur noch 21,7% der Prämien an Frauen, die 29.4% der Angestellten ausmachen. Zusätzlich sind die an Frauen ausbezahlten Prämien im Durchschnitt wohl auch kleiner als die, welche an Männer bezahlt werden.

Der vpod wird das Thema Chancengleichheit auch beim Bund wieder auf's Tapet bringen.

14. Juni: Lohngleichheit jetzt! Aktion und Fest

Am Mittwoch, 14 Juni findet ab 16 Uhr bis 21 Uhr ein Fest auf dem Bundesplatz statt mit Musik, Essen, „Tschütten für Lohngleichheit“, Konzert von vanessaedita... statt.

Um **17.15 Uhr** geht eine Delegation vom Bundesplatz zum Bernerhof und überbringt Hr. Merz die **Forderungen des Bundespersonals**:

- Wir wollen nicht 407 Jahre warten – mehr Frauen ins Kader!
- 10% Lohndifferenz zwischen Frauen und Männern ist zu viel, die Benachteiligung bei Beurteilungen und Prämien muss verschwinden!
- Teilzeitarbeit und Krippenplätze ausbauen statt abschaffen
- Alle wichtigen Daten müssen nach Geschlecht ausgewertet werden (z.B. Prämienhöhe Männer und Frauen) und gehören auf den Tisch.

Mehr Infos zum Programm des 14. Juni, zur Kampagne „Ganzer Lohn für ganze Arbeit“ sowie Lohnrechner auf: www.lohngleichheit.ch

Der vpod setzt sich für Chancengleichheit ein und unterstützt Mitglieder, die gleichen Lohn fordern. Deshalb heute noch Mitglied werden: www.sos-bundespersonal.ch, Tel. 031 371 67 45.